

KATA LOG

PRODUKTE

Not- und Evakuierungsbeleuchtung
Leuchten und Systeme



Notbeleuchtung

Über Hybryd	4
Planung von Notbeleuchtung	6
Merkmale der Leuchten	8
In Leuchten eingesetzte Optiken	9
Notbeleuchtungssysteme	10
Richtungsleuchten	12
Notbeleuchtungsleuchten	30
Referenzliste	58
Sicherheitszeichen	59

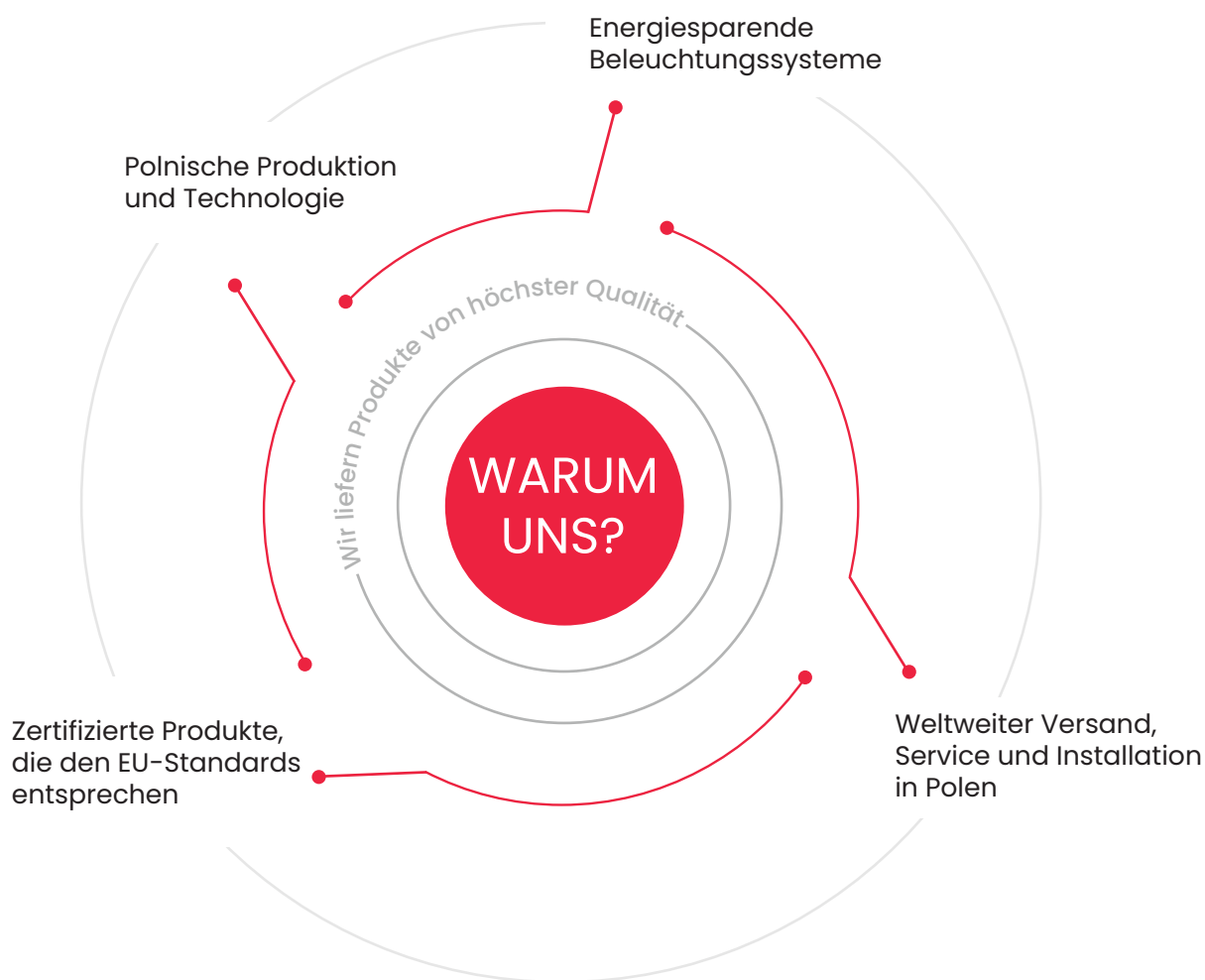


NOTBELEUCHTUNG IST NICHT NUR EINE GESETZLICHE ANFORDERUNG,
SONDERN VOR ALLEM EIN BESTANDTEIL EINES SICHERHEITSSYSTEMS,
DAS LEBEN RETTET UND CHAOS IN KRISENSITUATIONEN MINIMIERT.

POLNISCHER HERSTELLER VON NOTBELEUCHTUNG UND SYSTEMEN

HYBRYD ist ein polnischer Hersteller von Notbeleuchtung und seit 1986 am Markt tätig. Durch kontinuierliche Produktentwicklung und den consequenten Einsatz moderner, normgerechter Technologien genießen die Produkte von Hybryd sowohl in Polen als auch international großes Vertrauen.





Hybryd – Polnischer Marktführer für Notbeleuchtung seit 1986

Seit fast 40 Jahren entwickeln und fertigen wir zuverlässige Lösungen für die Notbeleuchtung – vollständig konzipiert und produziert in Polen.

Unsere Wurzeln liegen in der Entwicklung und Herstellung elektronischer Systeme für die Medizin-, Bahn- und Automobilindustrie. Im Laufe der Jahre haben wir uns auf Stromversorgungssysteme für die Notbeleuchtung spezialisiert, einschließlich moderner LED-Leuchten.

Wir setzen konsequent auf Forschung, Entwicklung und modernste Fertigungstechnologien. In unserem eigenen Forschungs- und Entwicklungszentrum entstehen innovative, eigenentwickelte Produktlösungen – realisiert durch ein erfahrenes Ingenieur- und Konstruktionsteam.

Die hohe Qualität unserer Lösungen wird durch die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 sowie durch zahlreiche innovative, mit EU-Mitteln kofinanzierte Projekte bestätigt – darunter ein dynamisches Notbeleuchtungssystem mit drahtloser Kommunikation.

Entwicklung,
Expansion
und Weiterentwicklung

PLANUNG DER NOTBELEUCHTUNG

1 Wie werden Bereiche definiert, in denen eine Notbeleuchtung erforderlich ist?

Zur Festlegung der Bereiche, in denen eine Notbeleuchtung erforderlich ist, empfiehlt es sich, die Vorgaben der PN-EN 1838 heranzuziehen und diese auf den konkreten Gebäudegrundriss anzuwenden.

Der erste Schritt besteht in der Definition der Flucht- und Rettungswege. Anschließend werden gemäß der Norm die vorgeschriebenen Stellen gekennzeichnet: an Notausgängen, an Treppen und Niveauunterschieden, an Richtungsänderungen sowie an Kreuzungen von Fluren, an Einrichtungen zur Brandbekämpfung und Ersten Hilfe sowie an Aufzügen.

Darüber hinaus sind auch Bereiche außerhalb und in unmittelbarer Nähe jedes endgültigen Ausgangs, Treppenräume, Tiefgaragen, Räume für Menschen mit Behinderungen, Technik- und Überwachungsräume sowie Sanitärbereiche mit einer Fläche von mehr als 8 m² mit Notbeleuchtung auszustatten.

2 Wie lassen sich photometrische Anforderungen berücksichtigen, um die Anzahl der Leuchten zu optimieren?

Entscheidend ist die Durchführung photometrischer Berechnungen für Fluchtwege und offene Bereiche.

Dabei ist zu beachten, dass jeder Raum mit mindestens zwei Leuchten ausgestattet sein sollte.

Lichtplanungssoftware, die mit photometrischen Daten (z. B. LDT- oder IES-Dateien), dem Lichtstrom der jeweiligen Leuchte sowie dem Nutzungsfaktor arbeitet, ermöglicht die Ermittlung der optimalen Abstände zwischen den einzelnen Leuchten.

3 Wie überprüft man die Sichtbarkeit von Fluchtwegschildern?

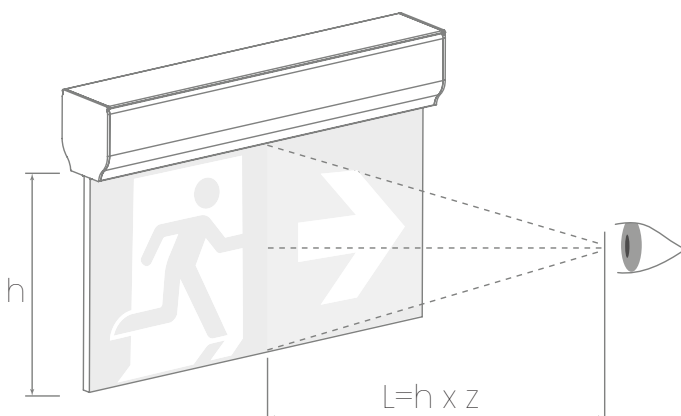
Das Schild muss von jedem Punkt des Fluchtwegs aus sichtbar sein. Dabei sind die Prinzipien von Abstand und Lesbarkeit einzuhalten.

Die Norm PN-EN 1838 legt den maximalen Abstand fest, aus dem das Schild noch lesbar sein muss.

4 Wie bewertet man die Funktionalität und Wirksamkeit von Notleuchten?

Zunächst ist sicherzustellen, dass die Notbeleuchtungsleuchten die geltenden normativen Anforderungen an ihre Funktionalität erfüllen, zum Beispiel:

- Autonome Notleuchten sollten über ein integriertes Prüfgerät verfügen.
- Um einen Ausfall der Hauptstromversorgung zu simulieren, muss es möglich sein, die Notleuchten ohne Abschalten der Stromversorgung zu testen.
- Die Notbeleuchtung für Fluchtwege muss nicht nur bei einem vollständigen Ausfall der Hauptbeleuchtung aktiviert werden, sondern auch bei lokalen Störungen, wie einem Fehler am Endstromkreis.
- Einfache Fehlererkennung, z. B. über LED-Anzeigen oder zentrale Überwachung.
- Auswahl des passenden Systems unter Berücksichtigung der Fläche und Nutzung der Einrichtung.



WO:

L – Abstand

h – Höhe des Schildes

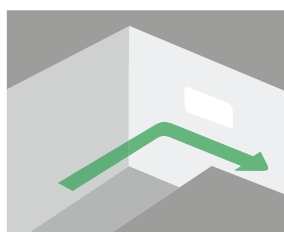
z – 200 für beleuchtete Schilder

ANORDNUNG DER NOTLEUCHTEN GEMÄSS NORMEN:

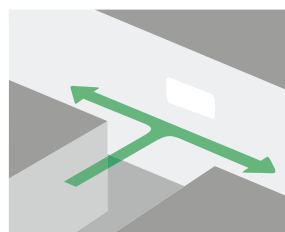
- ✓ **PN-EN 1838:2025-05**
- ✓ **PN-EN 50172:2025-04**



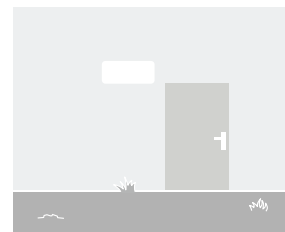
Nahe jedem Niveauwechsel



Bei jeder Richtungsänderung



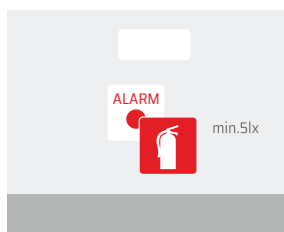
An jeder Flurkreuzung



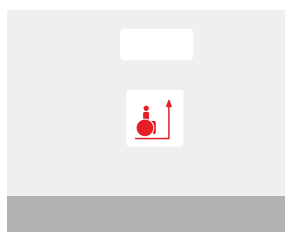
Außerhalb und in der Nähe jedes endgültigen Ausgangs



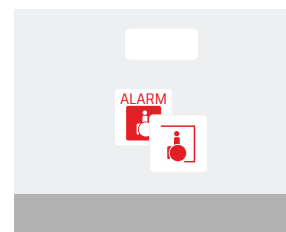
In der Nähe jedes Erste-Hilfe-Punkts



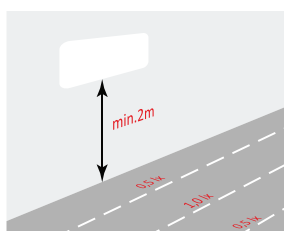
In der Nähe jeder Feuerlösch- oder Alarmvorrichtung



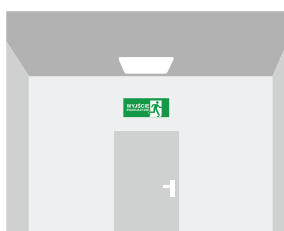
In der Nähe von Evakuierungseinrichtungen für Menschen mit Behinderungen



In der Nähe sicherer Bereiche und Alarmpunkte für Menschen mit Behinderungen



Auf der Mittellinie des Fluchtwegs – Beleuchtungsstärke muss mindestens 1 lx betragen



An jeder für die Evakuierung vorgesehenen Ausgangstür



In der Nähe von Treppen, sodass jede Stufe direkt beleuchtet wird

„Nahe“ – nicht weiter als 2 Meter in einer horizontalen Linie.



MERKMALE DER LEUCHTEN

Grundlegende Informationen zum Betrieb,
zur Stromversorgung und zur Prüfung von
HYBRYD-Notbeleuchtung

1 BETRIEBSZUSTAND

Leuchten können in einem von drei
Betriebsmodi arbeiten:

- **Normalbetrieb** – wenn die korrekte Versorgungsspannung vorhanden ist. Gilt für alle Leuchtentypen
- **Notbetrieb** – nach Ausfall der Grundstromversorgung wird auf Notstromversorgung umgeschaltet. Gilt für alle Leuchtentypen
- **Gefahrenmodus (faire mode)** – nur nach Anweisung der Zentrale. Gilt für dynamische Leuchten.

2 BETRIEBSARTEN

Abhängig von der Leuchtenstruktur:

- **Dauerbetrieb (SM)** – die Sicherheitsleuchten sind ständig in Funktion
- **Bereitschaftsbetrieb (NM)** – die Sicherheitsleuchten sind nur bei Netzausfall in Funktion.

3 LEUCHTENTYPEN

Abhängig vom Einsatzzweck unterscheiden wir
drei Typen von Notleuchten:

- **Rettungszeichen (Exit Sign)** – zeigen die Evakuierungsrichtung an, mit einem Piktogramm gemäß EN ISO 7010.
- **Beleuchtung (Illuminating)** – beleuchten den Fluchtweg
- **Dynamische Leuchten (Dynamic)** – zeigen die Evakuierungsrichtung abhängig von der Gefahrenlage an.

IN LEUCHTEN VERWENDETE OPTIKEN

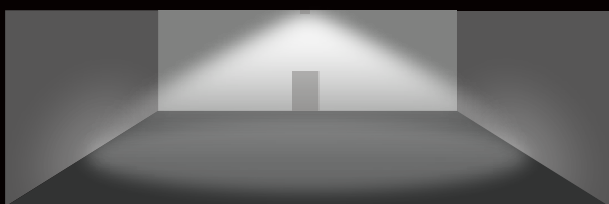
Je nach Lichtverteilung, die durch die direkt auf den LEDs angebrachten Linsen in Notleuchten erzielt wird, kommen passend abgestimmte Optiktypen zum Einsatz.

FÜR OFFENE BEREICHE

AREA (AR) – symmetrische Lichtverteilung in alle Richtungen, empfohlen für hohe Räume oder zur Beleuchtung von Brandbekämpfungspunkten

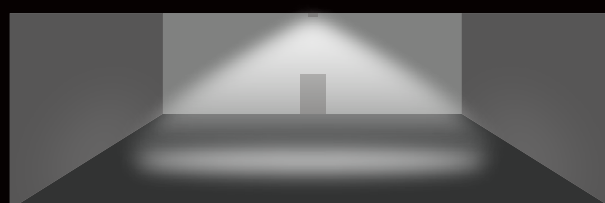


AREA PLUS (AP) – symmetrische Lichtverteilung in alle Richtungen, sorgt für ausreichende Beleuchtung über eine große Fläche.

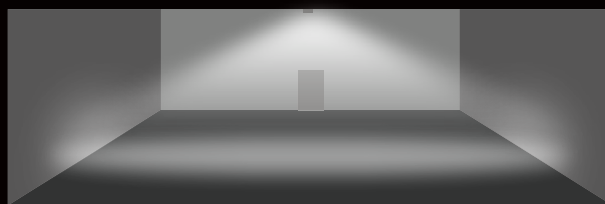


FÜR FLUCHTWEGE

ROAD (RO) – Lichtverteilung hauptsächlich entlang des Fluchtwegs, empfohlen für hohe Korridore

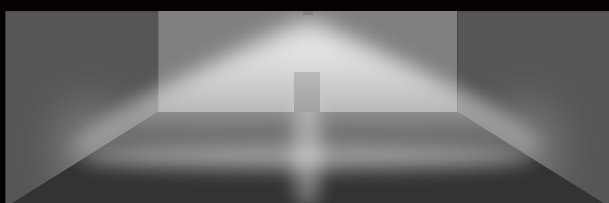


ROAD PLUS (RP) – Lichtverteilung hauptsächlich entlang des Fluchtwegs, mit deutlich größerer Reichweite als ROAD-Optik, auch bei niedriger Höhe

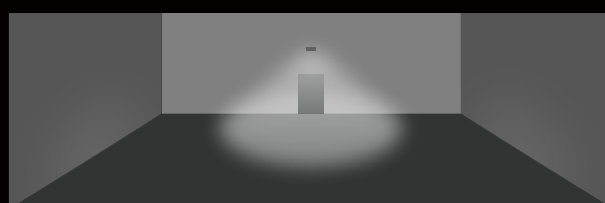


ASYMMETRISCHE OPTIKEN

ROAD PLUS H/V (RPHV) – zur Beleuchtung von Fluchtwegen an Kreuzungspunkten



SIDE (SD) – Lichtverteilung in eine Richtung, für Wandmontage oder punktuelle Beleuchtung



Notbeleuchtungssysteme

Notbeleuchtung ist ein System von Einrichtungen, das bei Ausfall der allgemeinen Stromversorgung eine Beleuchtung sicherstellt. Ziel ist es, ein Mindestmaß an Beleuchtungsstärke aufrechtzuerhalten, das die Orientierung innerhalb des Gebäudes ermöglicht und eine sichere Evakuierung gewährleistet.

Da Notleuchten jederzeit funktionsbereit sein müssen, sind gemäß PN-EN 50172:2025-04 regelmäßige Prüfungen durchzuführen:

Tägliche Inspektion

- Kontrolle der Statusanzeigen, der Meldungen an den Steuergeräten sowie der ordnungsgemäßen Funktion der Zentralbatteriesysteme.

Monatliche Prüfung

- Kurzzeitiger Funktionstest (TEST A), bei dem das interne Prüfmodul einen Netzausfall simuliert und die Parameter des Notbetriebs überprüft.

Jährliche Prüfung

- Überprüfung der Notbetriebsdauer (TEST B).
- Visuelle Kontrolle der installierten Leuchten, einschließlich der Übereinstimmung von Beschilderung und Installationsorten mit den normativen Anforderungen.
- Bei dynamischen (adaptiven) Systemen: Prüfung der Evakuierungsszenarien.

Fünffährliche Prüfung

- Messung der Beleuchtungsstärke der Notbeleuchtung.
- Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen gemäß PN-EN 1838.

Systemprotokollierung

- Dokumentation der vorgenannten Prüfungen sowie sämtlicher Störungen und Änderungen am System.

Autarke Leuchten / mit integrierter Batterie

ST – STANDARD

Funktionstests A und B werden manuell durch Betätigung der Prüftaste am Gehäuse oder mittels Magnet ausgelöst.

Betriebszustand und Testergebnis werden über zwei LED-Statusanzeigen signalisiert.

AT – Autotest System

Die Funktionstests werden gemäß PN-EN 62034:2012 automatisch nach einem zufallsgenerierten Zeitplan durchgeführt.

Betriebszustand und Testergebnisse werden über zwei LED-Statusanzeigen signalisiert.

CT – Centraltest System

Die Leuchten kommunizieren mit einer dedizierten Steuereinheit, die die Tests automatisch durchführt und den Status des gesamten Systems überwacht.

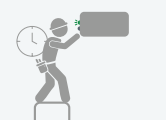
Die Steuereinheit führt die Tests A und B durch und automatisiert zusätzlich die täglichen Prüfungen (inkl. E-Mail-Benachrichtigung) sowie die Systemprotokollierung (digitales Logbuch).

Die Kommunikation mit den Leuchten erfolgt – abhängig von der Konfiguration – entweder über eine zusätzliche Datenleitung (CT) oder drahtlos in zwei Frequenzbändern: 868 MHz und 2,4 GHz (CTW).

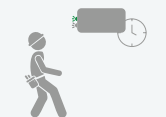
DYN – Dynamisches / adaptives System

Eine Untergruppe der Leuchten innerhalb des Centraltest-Systems, die eine dynamische Evakuierungsführung ermöglicht.

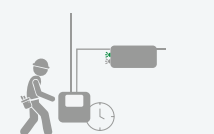
Verfügbar in verkabelten (CTL) oder drahtlosen (CTW) Ausführungen. Entspricht den Anforderungen der CEN/TS 17951:2024.



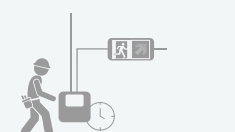
- Einzelbatterieversorgung
- manuelle Prüfung
- kein Prüfplan



- Einzelbatterieversorgung
- individuelle Prüfung
- individueller Prüfplan



- Einzelbatterieversorgung
- Tests, Adressierung, Statusvisualisierung
- Prüfzeitplan



- Einzelbatterieversorgung oder Zentralbatterieversorgung
- Tests, Adressierung, Statusvisualisierung
- Prüfzeitplan

Zentral gespeiste Leuchten

LVDBS – Niederspannungs-Zentralbatteriesystem

Das System besteht aus bis zu 32 unabhängig arbeitenden Einheiten, die über eine EIA/TIA-485-Schnittstelle miteinander verbunden sind. Die Leuchten werden zentral mit 24 V DC über eine Stromleitung versorgt. Adressmodule ermöglichen die individuelle Steuerung jeder Leuchte. Das System kann mit dem PW-01 Modul erweitert werden, das eine Fernsteuerung des Systemstatus ermöglicht. Die Kommunikation innerhalb des Systems erlaubt die Trennung der Haupteinheit, wodurch Testergebnisse angezeigt und der Status aller Geräte im System überwacht werden kann.

HVCBS – Hochspannungs-Zentralbatteriesystem

Die Leuchten werden zentral mit 230 V AC aus dem Netz oder mit 220 V DC aus einer zentralen Batterieanlage versorgt.

Steuerung, Funktionstests A und B sowie die täglichen Prüfungen erfolgen über einen dedizierten Controller; die Kommunikation mit den Leuchten erfolgt über die Versorgungsleitung.

Das System verfügt über ein modulares Design mit konfigurierbaren Parametern, darunter: Ausgangsleistung bis zu 16 kW, bis zu 32 Unterstationen, bis zu 64 Stromkreise mit jeweils bis zu 20 Leuchten. Es entspricht den Anforderungen der PN-EN 50171:2022-10.



- Zentralbatterieversorgung
- Tests, Adressierung, Statusvisualisierung
- Prüfzeitplan



- Zentralbatterieversorgung
- Tests, Adressierung, Statusvisualisierung
- Prüfzeitplan

RETTUNGSZEICHEN- LEUCHTEN

UTILIGHT II SGN

PRIMOS III SGN

CRYSTAL II SGN

PRIMOS III DYN





UTILIGHT II SGN

VERFÜGBARE SYSTEME:

ST, AT, CT, CTBT, CTRF, CTW, CB, CBAM, LVAM

MATERIAL

Gehäusematerial - PC/ABS mix

Abdeckung - PMMA

GEHÄUSEFARBE

RAL 9016



RAL 7042



RAL 7016



RAL 9005

30x15cm  30m

IP40

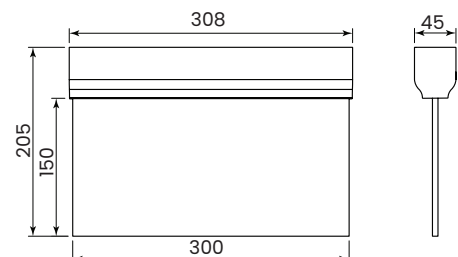




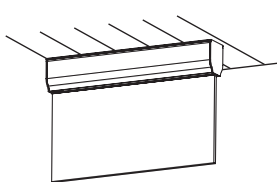
UTILIGHT II SGN

LEUCHTENMERKMALE

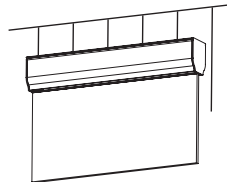
- Universelle Montage – direkte Installation an Decke oder Wand (rückseitig) ohne zusätzliche Zubehörteile möglich.
- Flexible Montagevarianten – Pendel-, Einbau- und Sema-phor-Montage durch den Einsatz spezieller Montage-sets realisierbar.
- Attraktives, eigenständiges Design – harmonisiert sowohl mit modernen Innenräumen als auch mit klassischen Raumkonzepten.



MONTAGEARTEN

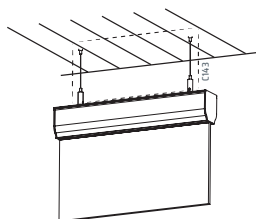


Direkte Deckenmontage

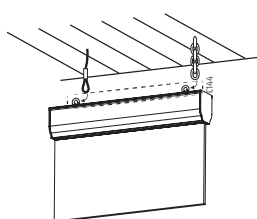


Rückseitige Wandmontage

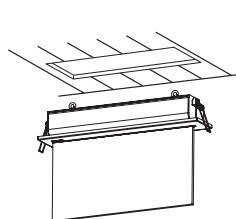
ZUSÄTZLICHE MONTAGESÄTZE



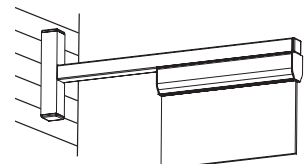
C143 – Komplettes Set zur Aufhängungs-montage an Kabeln mit einstellbarer Länge



C144 – Starre Pendelmontage an Kabeln oder Ketten



C155 – Deckeneinbau



W151 – seitlich an der Wand mit wählbarer Armlänge

TECHNISCHE DATEN

Merkmal	Für Version ¹⁾	Wert
Material	Gehäuse	PC/ABS-Mischung
	Abdeckung	PMMA
Versorgungsspannung	ST, AT, CT, CTW	230V AC 50/60Hz
	CB, CBAM	230V AC 50/60Hz 170–275V DC
	LVAM	10–32V DC
Schutzklasse	ST, AT, CT, CTW, CB, CBAM	II
	LVAM	III
Schutzklasse		IP40
Lichtquellen		LED-Streifen ¹⁾
Stromversorgung der Lichtquelle		1W
Batterietyp und Spannung	ST, AT, CT, CTW	Li-Ion 3.7V
Batteriekapazität	ST, AT, CT, CTW	0.7Ah, 2.2Ah, 4.4Ah
Ladezeit des Akkus	ST, AT, CT, CTW	≤ 12h
Notbetriebszeit	ST, AT, CT, CTW	1h, 3h, 8h
Umgebungstemperatur	ST, AT, CT, CTW	+5 – +35°C
	CB, CBAM	-10 – +55°C
	LVAM	-25 – +60°C
Querschnittsfläche des Zuleitungskabels		0.5–2.5mm ²
Durchmesser des Versorgungskabels		≤ 17mm
Durchmesser des Kommunikationskabels	CT	≤ 7mm
Durchgangsverdrahtung		Ja
Geeignet für Deckenanbau		Ja

¹⁾ Der Wert hängt von der Produktversion ab; die Abkürzungen werden in der Tabelle 'Bestellung' auf der letzten Seite erläutert;

²⁾ Nicht austauschbare, aber funktionstüchtige Lichtquelle



PRIMOS III SGN

VERFÜGBARE SYSTEME:

ST, AT, CT, CTRF, CTBT, CTW, CB, CBAM, LVAM

MATERIAL

Gehäusematerial - PC/ABS mix
Abdeckung - opal PC

GEHÄUSEFARBE

☐ RAL 9016 ☐ RAL 7042 ☐ RAL 7016 ☐ RAL 9005

30x15cm  30m

IP65

IK8

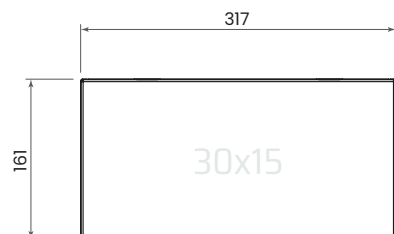
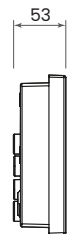




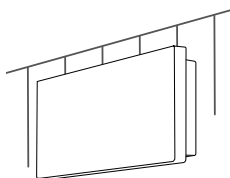
PRIMOS III SGN

LEUCHTENMERKMALE

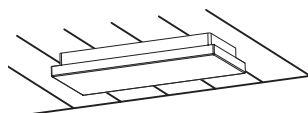
- Einheitliches Design für Rettungszeichen-, Antipanik- und dynamische Leuchten
- Große Farbauswahl: Weiß (RAL 9016), Grau (RAL 7042), Anthrazit (RAL 7016), Schwarz (RAL 9005)
- Hohe Schutzart: IP65
- Erhöhte mechanische Festigkeit: IK08
- Flexible Montagemöglichkeiten durch spezielle Montagesätze



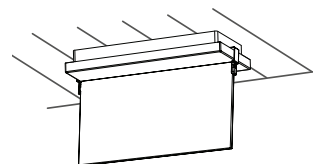
MONTAGEARTEN



Rückseitige
Wandmontage



Direkte Deckenmontage



Doppelseitige Flaggenleuchte zur
Deckenmontage für PRIMOS SS

ZUSÄTZLICHE MONTAGESÄTZE

TECHNISCHE DATEN

Material	Gehäuse	PC/ABS-Mischung
	Abdeckung	PC opalisiert
Versorgungsspannung	ST, AT, CT, CTW	230V AC 50/60Hz
	CB, CBAM	230V AC 50/60Hz 170–275V DC
	LVAM	24–48V DC
Schutzklasse	ST, AT, CT, CTW, CB, CBAM	II
	LVAM	III
Schutzklasse		IP65
Mechanischer Widerstand		IK08
Lichtquellen		LED-Streifen ¹⁾
Stromversorgung der Lichtquelle		1W
Batterietyp und Spannung	ST, AT, CT, CTW	Li-Ion 3.7V
Batteriekapazität	ST, AT, CT, CTW	0.7Ah, 2.2Ah, 4.4Ah
Ladezeit des Akkus	ST, AT, CT, CTW	≤ 12h
Notbetriebszeit	ST, AT, CT, CTW	1h, 3h, 8h
Umgebungstemperatur	ST, AT, CT, CTW	+5 – +45°C; TE: ²⁾ -20 – +45°C
	CB, CBAM, LVAM	-10 – +55°C TE: ²⁾ -25 – +65°C
Querschnittsfläche des Zuleitungskabels		0.5–2.5mm ²
Durchmesser des Versorgungskabels		≤ 13mm
Durchmesser des Kommunikationskabels	CT	≤ 7mm
Durchgangsverdrahtung		Ja
Geeignet für Deckenanbau		Ja

¹⁾ Nicht austauschbare, aber funktionstüchtige Lichtquelle



CRYSTAL II SGN

VERFÜGBARE SYSTEME:

AT, CT, CB, CBAM, LVAM

MATERIAL

Gehäusematerial – pulverbeschichteter Stahl

Abdeckung – PMMA

GEHÄUSEFARBE

 RAL 9003  RAL 9006  RAL 9005  jede Farbe

20x10cm  20m

30x15cm  30m

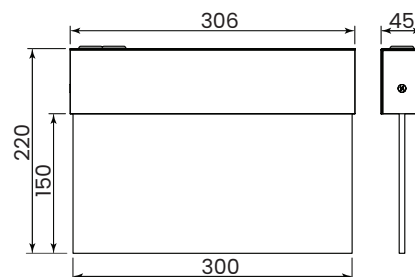
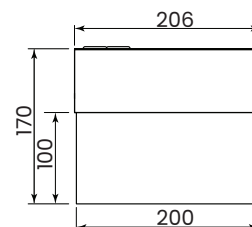
IP40



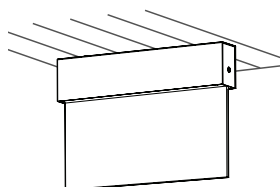
CRYSTAL II SGN

LEUCHTENMERKMALE

- Metallgehäuse mit der Möglichkeit, jede RAL-Farbe zu wählen
- (Standard: Weiß RAL 9003, Grau RAL 9006, Schwarz RAL 9005)
- Erhältlich in zwei Größen: Piktogramm-Sichtweite 20 m und 30 m
- Gehäuse in zwei Konstruktionsvarianten verfügbar: Kabeleinführung von hinten oder von oben
- Flexible Montagemöglichkeiten durch verfügbare Montage-sätze

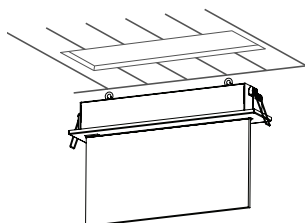


MONTAGEARTEN

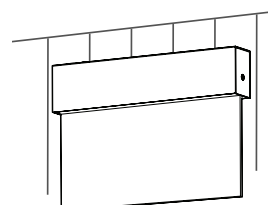


Direkt an die Decke

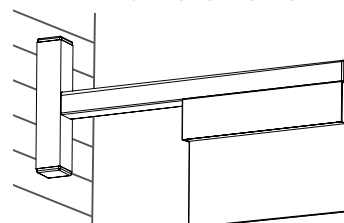
ZUSÄTZLICHE MONTAGESÄTZE



C162 - Deckeneinbau



W163 - Mit der Rückseite zur Wand montiert



W164 - seitlich an der Wand mit wählbarer Armlänge

TECHNISCHE DATEN

Material	Gehäuse	pulverbeschichteter Stahl
	Abdeckung	farblos PMMA
Versorgungsspannung	AT, CT	230V AC 50/60Hz
	CB, CBAM	230V AC 50/60Hz 170–275V DC
	LVAM	10–32V DC
Schutzklasse	AT, CT, CB, CBAM	I
	LVAM	III
Schutzklasse		IP40
Lichtquellen		LED-Streifen ¹⁾
Stromversorgung der Lichtquelle		1W
Batterietyp und Spannung	AT, CT	Li-Ion 3.7V
Batteriekapazität	AT, CT	0.7Ah, 2.2Ah, 4.4Ah
Ladezeit des Akkus	AT, CT	≤ 12h
Notbetriebszeit	AT, CT	1h, 3h, 8h
Umgebungstemperatur	AT, CT	+5 – +40°C TE: ²⁾ -20 – +40°C
	CB, CBAM	-10 – +45°C TE: ²⁾ -20 – +45°C
	LVAM	-25 – +60°C
Querschnittsfläche des Zuleitungskabels		0.5–2.5mm ²
Durchmesser des Versorgungskabels		≤ 17mm
Durchmesser des Kommunikationskabels	CT	≤ 7mm
Durchgangsverdrahtung		Ja
Geeignet für Deckenanbau		Ja ³⁾

¹⁾ Nicht austauschbare, aber funktionstüchtige Lichtquelle;

²⁾ TE – Erweiterter Temperaturbereich;

³⁾ Aufputzverdrahtung ist nur möglich, wenn:

- Die H-förmige Kabeleinführungsleuchte ist deckenmontiert,
- Die V-förmige Kabeleinführungsleuchte ist an der Wand montiert.



PRIMOS III DYN

MATERIAL

Gehäusematerial – PC/ABS-Mischung
Abdeckung – PC

GEHÄUSEFARBE

☐ RAL 9016 ☐ RAL 7042 ☐ RAL 7016 ☐ RAL 9005

30x15cm  30m

IP40



063-01WB-05B2



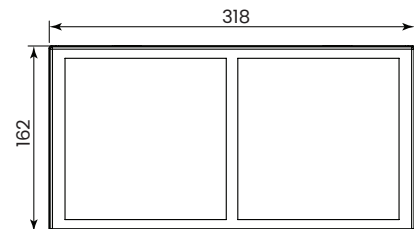
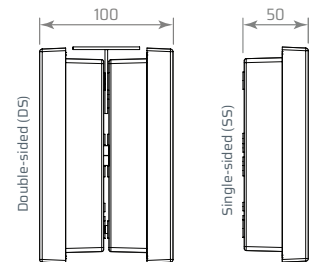
B-BK-60112
03.39.2024
05.12.2029



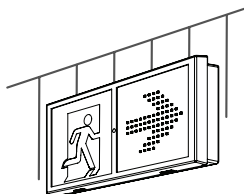
PRIMOS III DYN

LEUCHTENMERKMALE

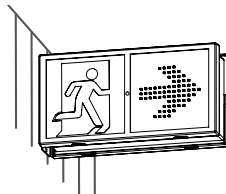
- Ausgestattet mit einer hocheffizienten 13×13 RGB-LED-Matrix zur Darstellung aller acht Richtungspfeile sowie eines Kreuzsymbols.
- Optional mit grüner Hintergrundbeleuchtung oder grünem Pfeilsymbol erhältlich.



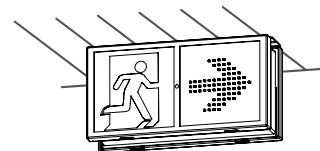
ZUSÄTZLICHE MONTAGESÄTZE



W1 - Mit der Rückseite zur Wand montiert (nur SS)



W2 - seitlich zur Wand (nur DS)



C2 - Direkt an die Decke (nur DS)

TECHNISCHE DATEN

Material	Gehäuse	PC/ABS-Mischung
	Abdeckung	PC
Versorgungsspannung	230V AC 50/60Hz 170–275V DC	
Schutzklasse	II	
Schutzklasse	IP40	
Lichtquellen	LED-Module ¹⁾	
Stromversorgung der Lichtquelle	2–6W	
Batterietyp und Spannung	Li-Ion, 7.4V	
Batteriekapazität	0.7Ah, 2.2Ah, 4.4Ah	
Ladezeit des Akkus	≤ 12h	
Notbetriebszeit	3h	
Umgebungstemperatur	+5 – +35°C;	
Querschnittsfläche des Zuleitungskabels	0.5–2.5mm ²	
Durchmesser des Versorgungskabels	≤ 13mm	
Durchmesser des Kommunikationskabels	≤ 7mm	
Durchgangsverdrahtung	Ja	
Geeignet für Deckenanbau	Ja	

¹⁾ Nicht austauschbare, aber funktionstüchtige Lichtquelle

MONTAGEZUBEHÖR FÜR DIE LEUCHTENFAMILIE PRIMOS

PRIMOS III W122 – Ermöglicht die Montage der Leuchte mit der Längsseite an Wand oder Decke mit einem einstellbaren Neigungswinkel von 15°–90° (nur SS).

PRIMOS III W121 – Ermöglicht die Montage der Leuchte mit der Schmalseite an Wand oder Decke mit einem einstellbaren Neigungswinkel von 0°–90° (nur SS).

PRIMOS III W226 – Ermöglicht die Montage der Leuchte mit der Längsseite an Wand oder Decke in einem festen Neigungswinkel von 45° (nur SS).



SICHERHEITS- LEUCHTEN

PRIMOS III

OWA SU LED

OWA FL LED

OWA ALSU

SUNON

CRYSTAL II





PRIMOS III

VERFÜGBARE SYSTEME:

ST, AT, CT, CTRF, CTBT, CTW, CB, CBAM, LVAM

MATERIAL

Gehäusematerial - PC/ABS mix

Abdeckung - PC opalisiert

GEHÄUSEFARBE

☐ RAL 9016 ☐ RAL 7042 ☐ RAL 7016 ☐ RAL 9005

30x15cm  30m

IP65

IK8

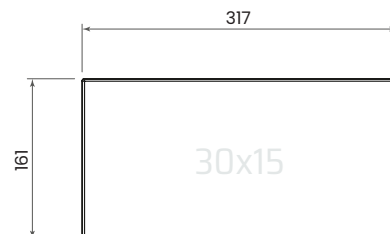




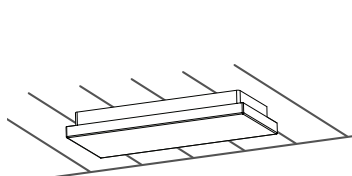
PRIMOS III

LEUCHTENMERKMALE

- Einheitliches Design für Rettungszeichen-, Antipanik- und dynamische Leuchten
- Große Farbauswahl: Weiß (RAL 9016), Grau (RAL 7042), Anthrazit (RAL 7016), Schwarz (RAL 9005)
- Hohe Schutzart: IP65
- Erhöhte mechanische Festigkeit: IK08
- Breiter Leistungsbereich: von 2 W bis 10 W
- Erhältlich mit LED-Leisten oder LED-Modulen
- Opale Abdeckung für CLA-Optik
- Vielfältige Montagemöglichkeiten durch speziell abgestimmte Montagesätze

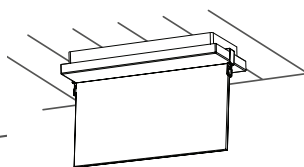


MONTAGEARTEN

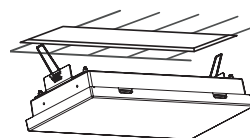


Direkt an die Wand oder Decke

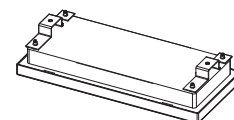
ZUSÄTZLICHE MONTAGESÄTZE



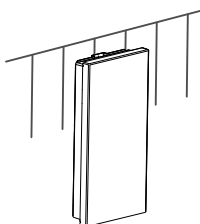
Doppelseitige Flaggenleuchte zur Deckenmontage für PRIMOS SS



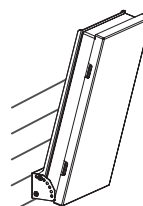
C105 – Ermöglicht die Unterputzmontage



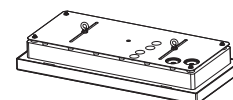
C106 – Ermöglicht die Montage der Leuchte an Metallkabeltrassen oder vergleichbaren Konstruktionselementen.



W227 – Rückseitige Wandmontage



W121 – Montage mit der Schmalseite seitlich zur Wand oder an der Decke, Neigungswinkel 0°–90° einstellbar



C101 – Pendelmontage an Kabeln oder Ketten möglich (separat zu bestellen)

TECHNISCHE DATEN

Material	Gehäuse	PC/ABS-Mischung
	Abdeckung	PC
Versorgungsspannung	ST, AT, CT, CTW	230V AC 50/60Hz
	CB, CBAM	230V AC 50/60Hz 170–275V DC
	LVAM	24–48V DC
Schutzklasse	ST, AT, CT, CTW, CB, CBAM	II
	LVAM	III
Schutzklasse		IP65
Mechanischer Widerstand		IK08
Lichtquellen	2-10W	LED-Module ¹⁾
	LD, CLA	LED-Streifen ¹⁾
Korrelierte Farbtemperatur	CW	5200–5700K
	NW	3700–4200K
	WW	2700–3300K
Farbwiedergabeindex		70
Stromversorgung der Lichtquelle		2W, 3W, 5W, 7W, 10W
Batterietyp und Spannung	2-7W	Li-Ion 7.4V
	10W	Li-Ion 11.1V
Batteriekapazität	2-7W	0.7Ah, 2.2Ah, 4.4Ah
	10W	2.2Ah, 4.4Ah
Ladezeit des Akkus	ST, AT, CT, CTW	< 12h
Notbetriebszeit	ST, AT, CT, CTW	1h, 3h, 8h
Umgebungstemperatur	ST, AT, CT, CTW	+5 – +35°C; TE: ²⁾ -20 – +35°C
	CB, CBAM, LVAM	-10 – +55°C; TE: ²⁾ -25 – +65°C
Querschnittsfläche des Zuleitungskabels		0.5–2.5mm²
Durchmesser des Versorgungskabels		≤ 13mm
Durchmesser des Kommunikationskabels	CT	≤ 7mm
Durchgangsverdrahtung		Ja
Geeignet für Deckenanbau		Ja

¹⁾ Nicht austauschbare, aber funktionstüchtige Lichtquelle;

²⁾ TE – Erweiterter Temperaturbereich



OWA SU

VERFÜGBARE SYSTEME:

ST, AT, CT, CTW, CB, CBAM, DA, LV, LVAM

MATERIAL

Gehäusematerial - PC/ABS mix

GEHÄUSEFARBE

☐ RAL 9016 ☐ RAL 7042 ☐ RAL 7016 ☐ RAL 9005

IP65

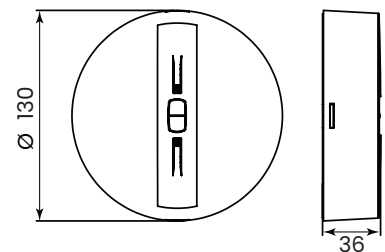




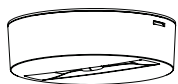
OWA SU

LEUCHTENMERKMALE

- Große Farbauswahl: Weiß (RAL 9016), Grau (RAL 7042), Anthrazit (RAL 7016), Schwarz (RAL 9005)
- Kompakte Leuchte mit einer Leistung von 1 W bis 5 W
- Hohe Schutzart: IP65

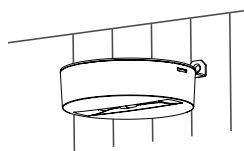


MONTAGEARTEN

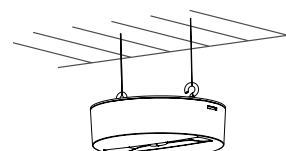


Direkt an die Decke

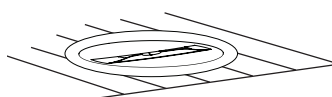
ZUSÄTZLICHE MONTAGESÄTZE



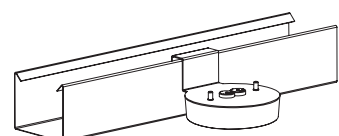
W170 - seitlich zur Wand



C116 - ausgesetzt



C173 - Deckeneinbau



W171 - seitlich am Profil

TECHNISCHE DATEN

Merkmal	Für Version ¹⁾	Wert
Gehäusematerial		PC/ABS-Mischung
Versorgungsspannung	ST, AT, CT, CTW	230V AC 50/60Hz
	CB, CBAM	230V AC 50/60Hz 170–275V DC
	LVAM	10–32V DC
Schutzklasse	ST, AT, CT, CTW, CB, CBAM	II
	LVAM	III
Schutzklasse		IP65
Mechanischer Widerstand	AP, AR, RO, SD	IK07
	RP	IK09
Lichtquellen		LED-Modul ²⁾
Korrelierte Farbtemperatur	CW	5200–5700K
	NW	3700–4200K
	WW	2700–3300K
Farbwiedergabeindex		70
Stromversorgung der Lichtquelle		1W, 2W, 3W, 4W, 5W
Batterietyp und Spannung		LiFePO4 6.4V
	3000	Li-Ion 3.7V
Batteriekapazität		0.6Ah, 1.5Ah, 2.0Ah
	3000	0.7Ah, 2.2Ah, 4.4Ah
Ladezeit des Akkus	ST, AT, CT, CTW	< 12h
Notbetriebszeit	ST, AT, CT, CTW	1h, 3h, 8h
	ST, AT, CT, CTW	+5 – +35°C
	3000 ST, AT	+5 – +35°C; TE: ³⁾ -20 – +45°C
	CB, CBAM	-10 – +45°C; TE: ³⁾ -25 – +55°C
	LVAM	-25 – +55°C
Umgebungstemperatur		
Querschnittsfläche des Zuleitungskabels		0.5–2.5mm ²
Durchmesser des Versorgungskabels		≤ 16mm
Durchmesser des Kommunikationskabels	CT	≤ 7mm
Durchgangsverdrahtung		Ja
Geeignet für Deckenanbau		Nein

¹⁾ Der Wert hängt von der Produktversion ab; die Abkürzungen werden in der Tabelle 'Bestellung' auf der letzten Seite erläutert;

²⁾ Nicht austauschbare, aber funktionstüchtige Lichtquelle;

³⁾ TE – Erweiterter Temperaturbereich (nicht verfügbar für Variante 3000/3001 3–5W 3h)





OWA FL

VERFÜGBARE SYSTEME:

ST, AT, CT, CTBT, CTRF, CTW, CB, CBAM, LVAM

MATERIAL

Gehäusematerial – PC/ABS mix

Material des Netzteilgehäuses – verzinkter Stahl

GEHÄUSEFARBE



RAL 9016



RAL 7042



RAL 7016



RAL 9005

IP65

IP20

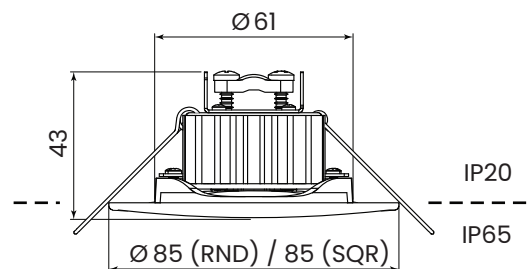




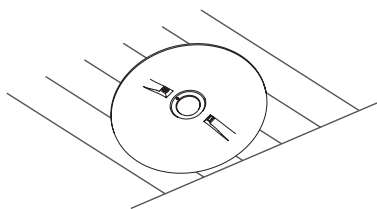
OWA FL

LEUCHTENMERKMALE

- Große Farbauswahl: Weiß (RAL 9016), Grau (RAL 7042), Anthrazit (RAL 7016), Schwarz (RAL 9005)
- Kleine Leuchte aus PC/ABS, erhältlich in zwei Formen: rund oder quadratisch
- Universelles Design, geeignet für Räume mit hohen ästhetischen Ansprüchen
- Kompakte Abmessungen

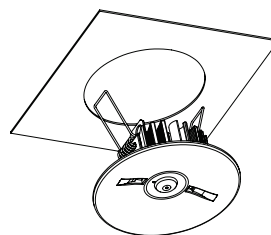


MONTAGEARTEN



Deckeneinbau

ZUSÄTZLICHE MONTAGESÄTZE



C125 – wird zur Montage von Leuchten in einer Rasterdecke verwendet

TECHNISCHE DATEN

Merkmal	Für Version ¹⁾	Wert
Material des Lichtquellengehäuses		PC/ABS-Mischung
Material des Modulgehäuses	3000	verzinkter Stahl
	3101	PC/ABS-Mischung
		ABS
Versorgungsspannung	ST, AT, CT, CTW	230V AC 50/60Hz
	CB	230V AC 50/60Hz 80–275V DC
	CBAM	230V AC 50/60Hz 170–275V DC
	LVAM	10–32V DC
Schutzklasse	ST, AT, CT, CTW, CB, CBAM	I
	3000, 3101	II
	LVAM	III
Schutzart (Lichtquelle/Modul)	3000	IP65/IP20
	3101	IP65/IP40
		IP65
Lichtquellen		LED-Modul ²⁾
Korrelierte Farbtemperatur	CW	5200–5700K
	NW	3700–4200K
	WW	2700–3300K
Farbwiedergabeindex		70
Stromversorgung der Lichtquelle		1W, 2W, 3W, 4W, 5W
Batterietyp und Spannung	2000, 3000, 3101	Ni-Cd 4.8V
	3000 AT NM	Li-Ion 7.4V
		Li-Ion 3.7V
Batteriekapazität	Ni-Cd	1.0Ah, 1.5Ah, 2.5Ah, 4.0Ah
	Li-Ion	0.7Ah, 2.2Ah, 4.4Ah
Ladezeit des Akkus	Ni-Cd	< 24h
	Li-Ion	< 12h
Notbetriebszeit		1h, 3h, 8h
Umgebungstemperatur	ST, AT, CT, CTW	+5 – +35°C, TE: ³⁾ -20 – +45°C
	CB, CBAM	-10 – +45°C, TE: ³⁾ -25 – +55°C
	LVAM	-25 – +55°C
Querschnittsfläche des Zuleitungskabels		0.5–2.5mm ²
Durchmesser des Versorgungskabels		≤ 8mm
Durchmesser des Kommunikationskabels	CT	≤ 8mm
	3101 CT	5–7mm
Mindesthöhe des Deckenhohlraums	0000, 0006	für Montageloch Ø75mm: 220mm, für Montageloch Ø65mm: 240mm
	2000, 3000	für Montageloch Ø75mm: 85mm, für Montageloch Ø65mm: 130mm
	3101	60mm ⁴⁾
Durchgangsverdrahtung		Ja

¹⁾ Der Wert hängt von der Produktversion ab; die Abkürzungen werden in der Tabelle 'Bestellung' auf der letzten Seite erläutert;

²⁾ Nicht austauschbare, aber funktionstüchtige Lichtquelle;

³⁾ TE – Erweiterter Temperaturbereich;

⁴⁾ Zugang zum Deckenhohlraum erforderlich





OWA ALSU

VERFÜGBARE SYSTEME:

AT, CT, CB, CBAM, LVAM

MATERIAL

Gehäuse pulverbeschichtetes - Aluminium

Abdeckung - PMMA (für 0104 gehärtetes Glas)

GEHÄUSEFARBE

☐ RAL 9003 ☐ RAL 9006 ☐ RAL 9005  jede Farbe

IP65

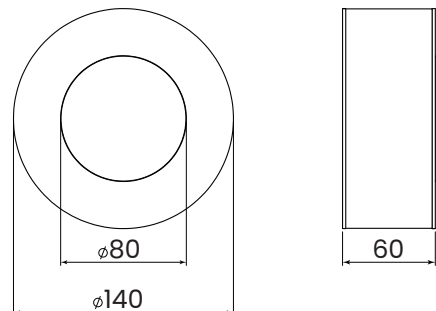




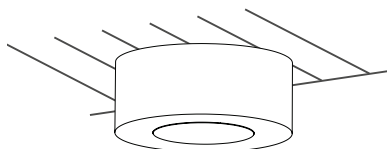
OWA ALSU

LEUCHTENMERKMALE

- Aluminiumgehäuse in jeder RAL-Farbe erhältlich
- (Standardfarben: Weiß RAL 9003, Grau RAL 9006, Schwarz RAL 9005)
- Leuchte für spezielle Anwendungen mit hoher Schutzart, auch in einer Ausführung mit Glasabdeckung und Schutzart IP67 erhältlich
- Robuste Konstruktion bei gleichzeitig kompakten Abmessungen

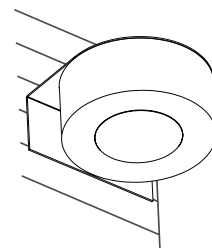


MONTAGEARTEN



Direkt an die Decke

ZUSÄTZLICHE MONTAGESÄTZE



W135 - seitlich zur Wand

TECHNISCHE DATEN

Material	Gehäuse	pulverbeschichtetes Aluminium
	Abdeckung	PMMA
	Abdeckung für 0104	gehärtetes Glas
Versorgungsspannung	AT, CT	230V AC 50/60Hz
	CB	230V AC 50/60Hz 80–275V DC
	CBAM	230V AC 50/60Hz 170–275V DC
	LVAM	10–32V DC
Schutzklasse	AT, CT, CB, CBAM	I
	LVAM	III
Schutzklasse		IP65
	0104	IP67
Lichtquellen		LED-Modul ¹⁾
Korrelierte Farbtemperatur	CW	5200–5700K
	NW	3700–4200K
	WW	2700–3300K
Farbwiedergabeindex		70
Stromversorgung der Lichtquelle		3W
Batterietyp und Spannung		Ni-MH 4.8V
Batteriekapazität		1.6Ah, 2.1Ah, 4.0Ah
Ladezeit des Akkus	AT, CT	< 24h
Notbetriebszeit	AT, CT	1h, 3h
Umgebungstemperatur	AT, CT	+5 – +40°C; TE: ²⁾ -20 – +40°C
	CB, CBAM	-10 – +40°C; TE: ²⁾ -25 – +45°C
	LVAM	-25 – +50°C
Querschnittsfläche des Zuleitungskabels		0.5–2.5mm ²
Durchmesser des Versorgungskabels		≤ 8mm
Durchmesser des Kommunikationskabels	CT	≤ 6mm
Durchgangsverdrahtung		Nein
Geeignet für Deckenanbau		Nein

¹⁾ Nicht austauschbare, aber funktionstüchtige Lichtquelle;

²⁾ TE – Erweiterter Temperaturbereich, variant 0002



SUNON

VERFÜGBARE SYSTEME:

ST, AT, CT, CTRF, CTBT, CTW, CB, CBAM, LVAM

MATERIAL

Gehäusematerial – PC/ABS mix

GEHÄUSEFARBE

☐ RAL 9016 ☐ RAL 7042 ☐ RAL 7016 ☐ RAL 9005

IP65 IK10

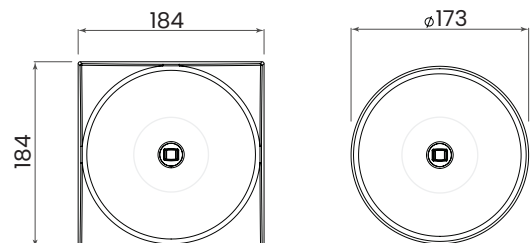




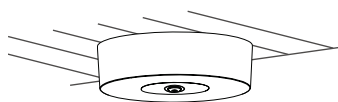
SUNON

LEUCHTENMERKMALE

- Große Farbauswahl: Weiß (RAL 9016), Grau (RAL 7042), Anthrazit (RAL 7016), Schwarz (RAL 9005)
- Vandalismusgeschützte Leuchte aus PC/ABS mit hoher mechanischer Festigkeit (IK10)
- Erhältlich in zwei Formen: quadratisch (SUNON SQR) und rund (SUNON RND)
- Schnelle und einfache Installation

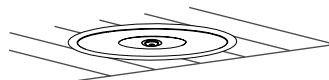


MONTAGEARTEN

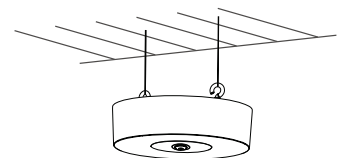


Direkt an die Decke

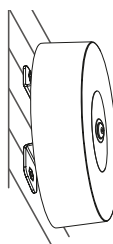
ZUSÄTZLICHE MONTAGESÄTZE



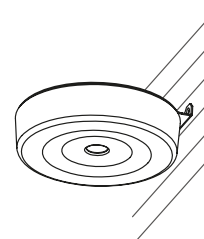
C128 - Deckeneinbau



C202 + C200/C201 -
Pendelmontage



W180 - Mit der Rückseite
zur Wand montiert



W182 - seitlich zur Wand

TECHNISCHE DATEN

Gehäusematerial		PC/ABS-Mischung
	ST, AT, CT, CTW	230V AC 50/60Hz
Versorgungsspannung	CB, CBAM	230V AC 50/60Hz 170–275V DC
	LVAM	10–32V DC
Schutzklasse	ST, AT, CT, CTW, CB, CBAM	II
	LVAM	III
Schutzklasse		IP54
Mechanischer Widerstand		IK10
Lichtquellen		LED-Modul ¹⁾
Korrelierte Farbtemperatur	CW	5200–5700K
	NW	3700–4200K
	WW	2700–3300K
Farbwiedergabeindex		70
Stromversorgung der Lichtquelle		1W, 2W, 3W, 5W
Batterietyp und Spannung		Li-Ion 7.4V
Batteriekapazität		0.7Ah, 2.2Ah, 4.4Ah
Ladezeit des Akkus	ST, AT, CT, CTW	< 12h
Notbetriebszeit	ST, AT, CT, CTW	1h, 3h, 8h
Umgebungstemperatur	ST, AT, CT, CTW	+5 – +35°C; TE: ²⁾ -25 – +35°C
	CB, CBAM	-10 – +40°C; TE: ²⁾ -25 – +55°C
	LVAM	-25 – +45°C
Querschnittsfläche des Zuleitungskabels		0.5–2.5mm ²
Durchmesser des Versorgungskabels		≤ 16mm
Durchmesser des Kommunikationskabels	CT	≤ 7mm
Durchgangsverdrahtung		Ja
Geeignet für Deckenanbau		Nein

¹⁾ Nicht austauschbare, aber funktionstüchtige Lichtquelle;

²⁾ TE – erweiterter Temperaturbereich

SUNON RND

SUNON SQR

Mehr
Informationen





CRYSTAL II

VERFÜGBARE SYSTEME:

AT, CT, CB, CBAM, LVAM

MATERIAL

Gehäusematerial – pulverbeschichteter Stahl

GEHÄUSEFARBE

☐ RAL 9003 ☐ RAL 9006 ☐ RAL 9005  jede Farbe

IP40

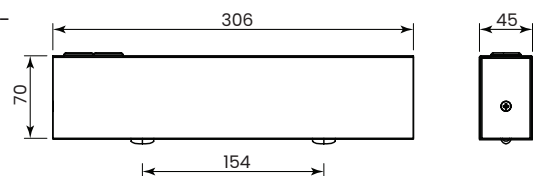




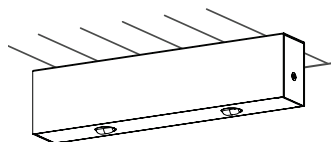
CRYSTAL II

LEUCHTENMERKMALE

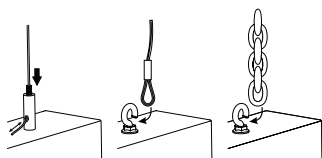
- Metallgehäuse in jeder RAL-Farbe erhältlich (Standardfarben: Weiß RAL 9003, Grau RAL 9006, Schwarz RAL 9005)
- Erhältlich in drei Größen
- Einheitliches Design für Antipanik- und Rettungszeichenleuchten
- Flexible Montagemöglichkeiten durch verschiedene Montagesätze



MONTAGEARTEN

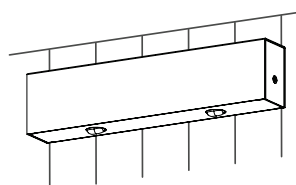


Direkt an die Decke

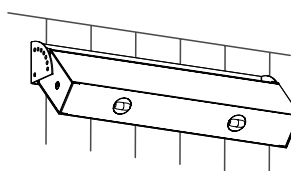


UMK C200, C201, C202 - Pendelmontage

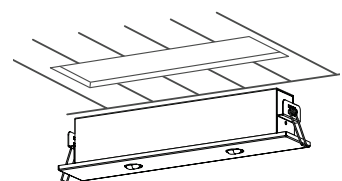
ZUSÄTZLICHE MONTAGESÄTZE



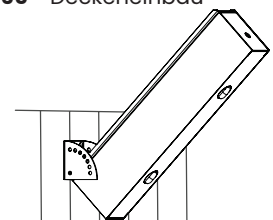
W163 - Mit der Rückseite zur Wand montiert



W166 - Winkelmontage (mit der Längsseite seitlich zur Wand)



C165 - Deckeneinbau



W167 - Winkelmontage (mit der Schmalseite seitlich zur Wand)

TECHNISCHE DATEN

Gehäusematerial		pulverbeschichteter Stahl
Versorgungsspannung	AT, CT	230V AC 50/60Hz
	CB, CBAM	230V AC 50/60Hz 170–275V DC
	LVAM	10–32V DC
Schutzklasse	AT, CT, CB, CBAM	I
	LVAM	III
Schutzklasse		IP40
Lichtquellen		LED-Modul ¹⁾
Trwałość Lichtquelle		> 50 000h
Korrelierte Farbtemperatur	CW	5200–5700K
	NW	3700–4200K
	WW	2700–3300K
Farbwiedergabeindex		70
Stromversorgung der Lichtquelle		2–7W
Batterietyp und Spannung		Li-Ion 7.4V
Batteriekapazität		0.7Ah, 2.2Ah, 4.4Ah
Ladezeit des Akkus	AT, CT	< 12h
Notbetriebszeit	AT, CT	1h, 3h, 8h
Umgebungstemperatur	AT, CT	+5 – +40°C; TE: ²⁾ -20 – +40°C
	CB, CBAM	-10 – +45°C; TE: ²⁾ -20 – +45°C
	LVAM	-25 – +60°C
Querschnittsfläche des Zuleitungskabels		0.5–2.5mm ²
Durchmesser des Versorgungskabels		≤ 17mm
Durchmesser des Kommunikationskabels	CT	≤ 7mm
Durchgangsverdrahtung		Ja
Geeignet für Deckenanbau		Ja

¹⁾ Nicht austauschbare, aber funktionstüchtige Lichtquelle;

²⁾ TE – Erweiterter Temperaturbereich

Hybrid-Produkte beleuchten Fluchtwege in einigen der bekanntesten und repräsentativsten Gebäude des Landes. Dazu gehören:

- kulturelle Einrichtungen wie Museen, Theater und Kunstgalerien
- öffentliche Einrichtungen, darunter Behörden, Schulen und Krankenhäuser
- Luxushotels
- moderne Bürogebäude und Einkaufszentren





SKYLINER

METRO WARSZAWSKIE

BROWARY
WARSZAWSKIE

REFERENZEN

Unsere Lösungen arbeiten zuverlässig sowohl in Polen als auch im Ausland. Sie zeichnen sich durch hohe Qualität, Langlebigkeit und die Einhaltung europäischer Normen aus. Jede realisierte Installation ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit mit dem Investor sowie eines individuellen Ansatzes, der auf die Anforderungen des jeweiligen Objekts und seiner Nutzer abgestimmt ist.



Projekte im Inland

- Podium Park, Krakau, Polen
- Metro Warschau – Linie II, Warschau, Polen
- Kopernikus-Wissenschaftszentrum, Warschau, Polen
- Żłota 44, Warschau, Polen
- Hotel Europejski, Warschau, Polen
- Hilton DoubleTree, Warschau, Polen
- Museum für Moderne Kunst, Warschau, Polen
- OVO Hilton DoubleTree, Breslau, Polen
- Gates Produktionswerk, Liegnitz, Polen
- Hongbo Produktionswerk, Oppeln, Polen
- 3M Produktionswerk, Breslau, Polen
- EnerSys, Bielitz-Biala, Polen
- IKEA, Lublin, Polen
- Einkaufszentrum Libero, Kattowitz, Polen
- Einkaufszentrum Platan, Zabrze, Polen
- General Motors, Tichau / Gleiwitz, Polen
- Arena Gliwice, Polen
- LNG-Terminal, Świnoujście, Polen
- Bridgestone, Stargard, Polen
- Woiwodschaftskrankenhaus, Posen, Polen
- Novotel, Posen, Polen
- Einkaufszentrum Metropolia, Danzig, Polen
- Bezirksgericht, Elbing, Polen
- Morliny Produktionswerk, Osterode, Polen
- Prime Food, Przechlewo, Polen
- Bosch, Łódź, Polen
- 31. Taktische Luftwaffenbasis, Poznań-Krzesiny, Polen
- Good Food, Posen, Polen
- Einkaufszentrum Galaxy, Stettin, Polen
- KGHM, Polkowice / Głogów, Polen
- Raflatrac Produktionswerk, Kobierzyce, Polen
- Puro Hotels, Polen
- Leroy Merlin Filialnetz, Polen
- Castorama Filialnetz, Polen
- Netto Filialnetz, Polen

Internationale Projekte

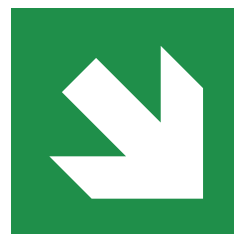
- Flughafen Rijeka, Kroatien
- VIP-Lounge, Flughafen Palma de Mallorca, Spanien
- Oslofjord Convention Center, Norwegen
- ThyssenKrupp Produktionswerk, Rumänien
- Tokuda Krankenhaus, Bulgarien
- Almarai, Saudi-Arabien
- Tullamore Distillery, Irland
- Wendre Matratzenfabrik, Estland
- Aurora Klinik, Ungarn
- Krankenhaus Székesfehérvár, Ungarn
- Széchenyi Thermalbad und SPA, Budapest, Ungarn
- Einkaufszentrum MOM, Budapest, Ungarn
- Shell Tankstellennetz, Mittel- und Osteuropa
- Krankenhaus Eger, Ungarn
- Triple St-Prex Fitnessstudios, Schweiz
- La Meridien Hotel, Zypern
- Minebea, Slowakei
- Nexen Reifenwerk, Tschechien
- Siemens, Mohelnice, Tschechien
- Flughafen Pardubice, Tschechien
- Prologis Logistikhallen, Tschechien
- OZ Letohrad, Tschechien
- Grandhotel Karlovy Vary, Tschechien
- Sportzentrum Klimeška Hora, Tschechien
- Hotel Nutrend, Olmütz, Tschechien
- Hotel Romana, Makarska, Kroatien

SAFETY SIGNS

Sicherheitszeichen gemäß PN-EN ISO 7010:2020-07

Das Set besteht aus vier Aufklebern für die Sicherheitszeichenplatte und ermöglicht die individuelle Zusammenstellung des PIXX-Zeichens durch Auswahl der passenden Aufkleber und Drehung der Pfeile (bei ausgewählten Rahmenvarianten verfügbar).

Die Zeichen können mit Rahmen – mit bereits werkseitig aufgebrachten Aufklebern – oder als separates Set (SET) mit vier Aufklebern zur individuellen Montage und Anpassung während der Installation bestellt werden.



PI05



PI21



PI22



E07



PI06



PI24



PI23



E24



PI15



PI25



P04



F01



PI17



PI26



E03



F02



PI18



PI27



E04



F05



Not- und Evakuierungsbeleuchtung



Sikorskiego Straße 28
44-120 Pyskowice



tel.: +48 32 233 98 83
fax: +48 32 233 98 84



www.hybryd.com.pl
hybryd@hybryd.com.pl